



11. März 2022

K+S Aktiengesellschaft

Stifel

Virtuelle Roadshow

Dr. Burkhard Lohr

Vorstandsvorsitzender

Nathalie Frost

Investor Relations Manager



Geschäftsjahr 2021

Klarer Kurs – konsequente Umsetzung

- Erfolgreicher Verkauf Americas-Geschäft
- Redimensionierung Verwaltung abgeschlossen
- Entsorgungs-JV REKS gestartet
- Neues Leitbild & Strategie entwickelt
- Verfahren bei DPR/BaFin beendet



Geschäftsjahr 2021

Starke Performance in der Produktion

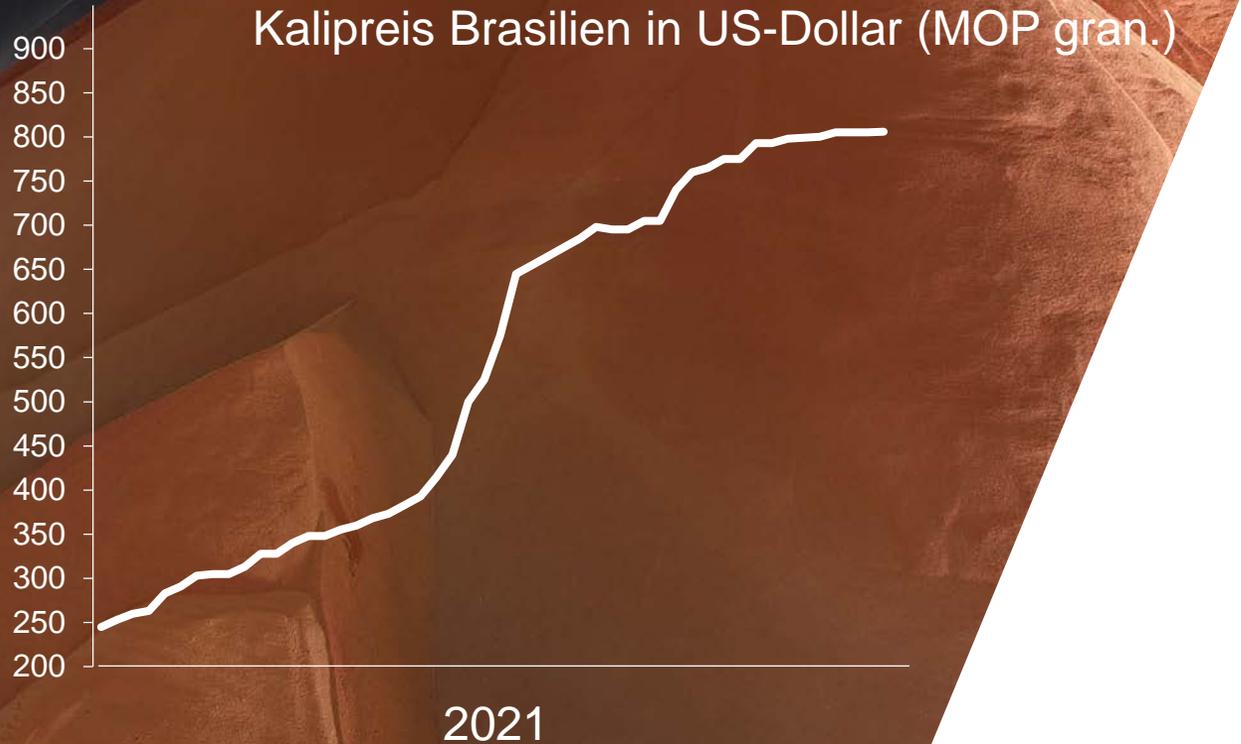
- Erneut gute Produktionsleistung an allen Standorten
- Absatzvolumen im Kundensegment Landwirtschaft erneut gesteigert
- Umfangreiche Corona-Prävention; Impfkampagnen an Standorten

Geschäftsjahr 2021

Attraktives Marktumfeld

- Kalipreise in Brasilien mehr als verdreifacht; in Europa ebenfalls deutlich gestiegen
- Hohe Nachfrage nach Düngemitteln bei ausgelastetem Angebot
- Starkes Auftausalzgeschäft

Kalipreis Brasilien in US-Dollar (MOP gran.)

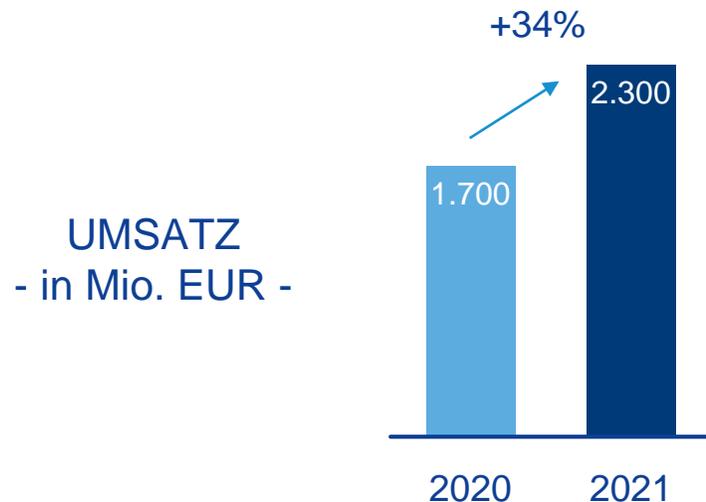


Zuwächse bei den Kundensegmenten

Landwirtschaft



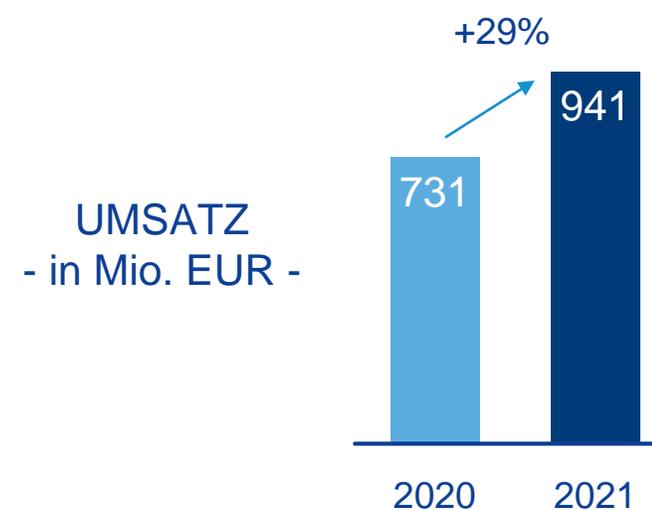
Kaliumchlorid (MOP) und
Düngemittelspezialitäten



Industrie+ (Industrie, Verbraucher und Gemeinden)



u.a.: Chemie, Pharma,
Lebensmittelindustrie,
Tierernährung, Öl und
Gas, Wasserenthärtung,
andere Industrieprodukte



Deutlicher Anstieg des EBITDA im Jahr 2021*

750 Mio. €
+220 Mio. €
(REKS)
IST 2021

③ **rund 630 Mio. €**
Prognose Dezember 2021

② **500 – 600 Mio. €**
Prognose August 2021

① **300 – 400 Mio. €**
Prognose Mai 2021

240 – 340 Mio. €
Prognose März 2021

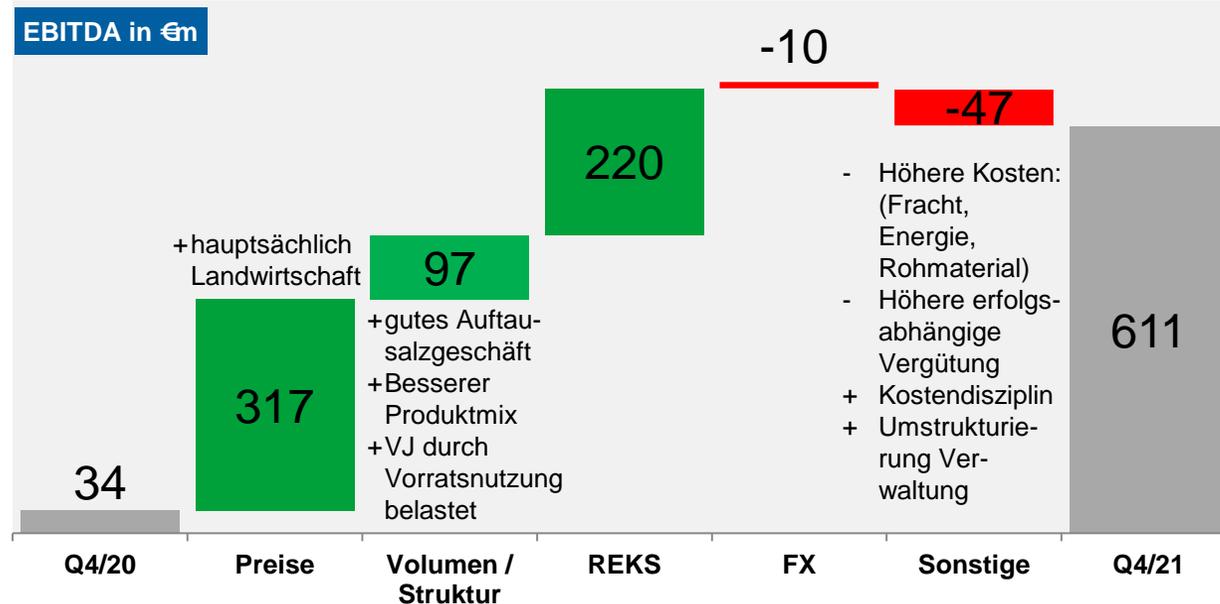


*ohne den prognostizierten Einmalertrag von rund 200 Mio. € durch REKS

Q4/21 EBITDA bei 611 Mio. € (Q4/20: 34 Mio. €)

Highlights

- Q4/21 **EBITDA** steigt auf 611 Mio. € (Q4/20: 34 Mio. €), inklusive des Einmalertrags in Höhe von 220 Mio. € durch REKS
- Positives **Konzernergebnis (bereinigt) ohne Impairmenteffekte** bei 469 Mio. € (Q4/20: -25 Mio. €); begünstigt durch positive Nettoeffekte aus bergbaulichen Rückstellungen in Höhe von 48 Mio. €
- Bereinigter Freier Cashflow** bei +245 Mio. €, davon rund 90 Mio. €

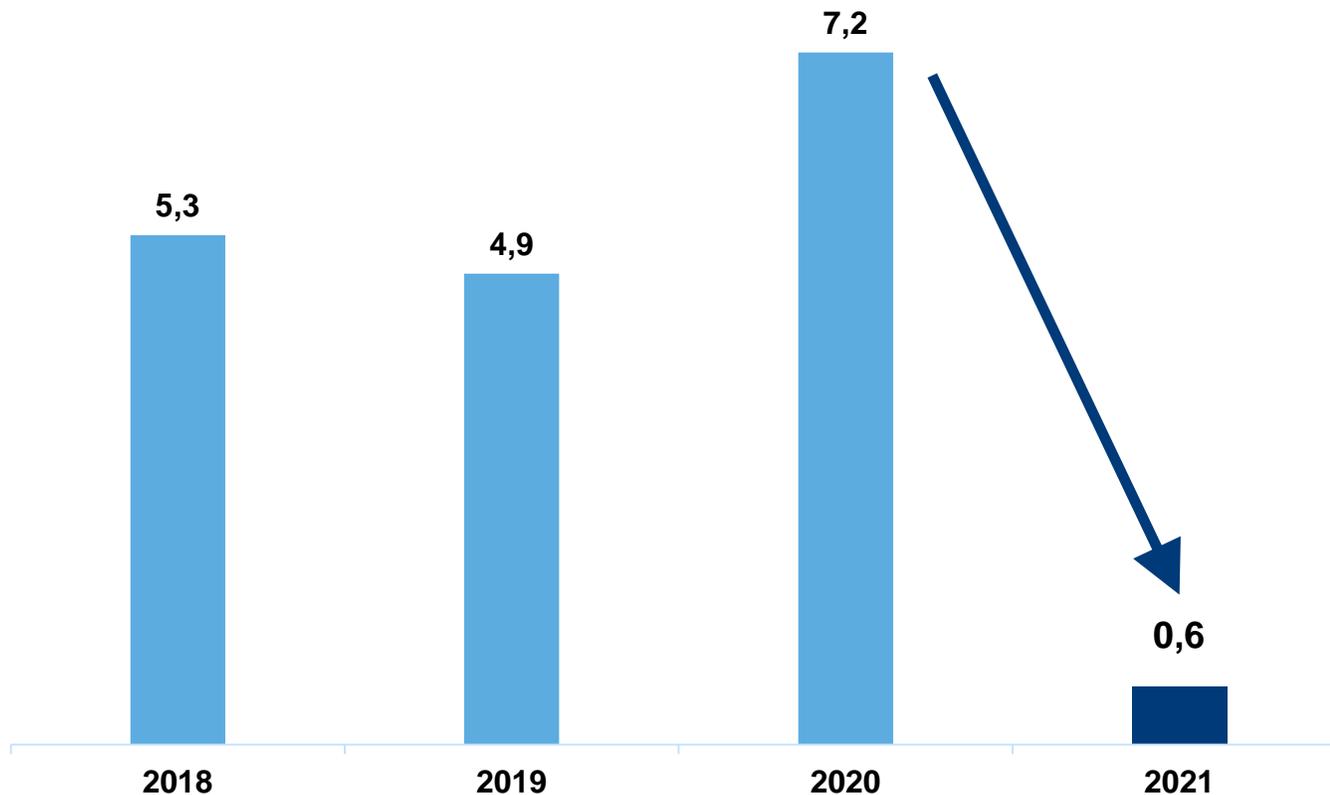


Finanzkennzahlen (fortgeführte Aktivitäten)

Mio. €	Q4/2020	Q4/2021	%
Umsatz	629	1.069	+70
<i>davon Landwirtschaft</i>	470	800	+70
<i>davon Industrie+</i>	159	269	+69
Planmäßige Abschreibungen	78	86	+10
EBITDA	34	611	>+100
Bereinigter Jahresüberschuss ohne Berücksichtigung von Impairmenteffekten	-25	469	-
Ergebnis je Aktie aus fortgeführter Geschäftstätigkeit, bereinigt, ohne Berücksichtigung von Impairmenteffekten (€)	-0,13	2,45	-
Operativer Cashflow	44	252	>+100
Bereinigter Freier Cashflow	-100	245	-
Investitionen	140	112	-20
Nettofinanzverb./EBITDA (LTM)*	7,2	0,6	-

Verschuldung massiv reduziert

Nettofinanzverbindlichkeiten / EBITDA (x-fach)

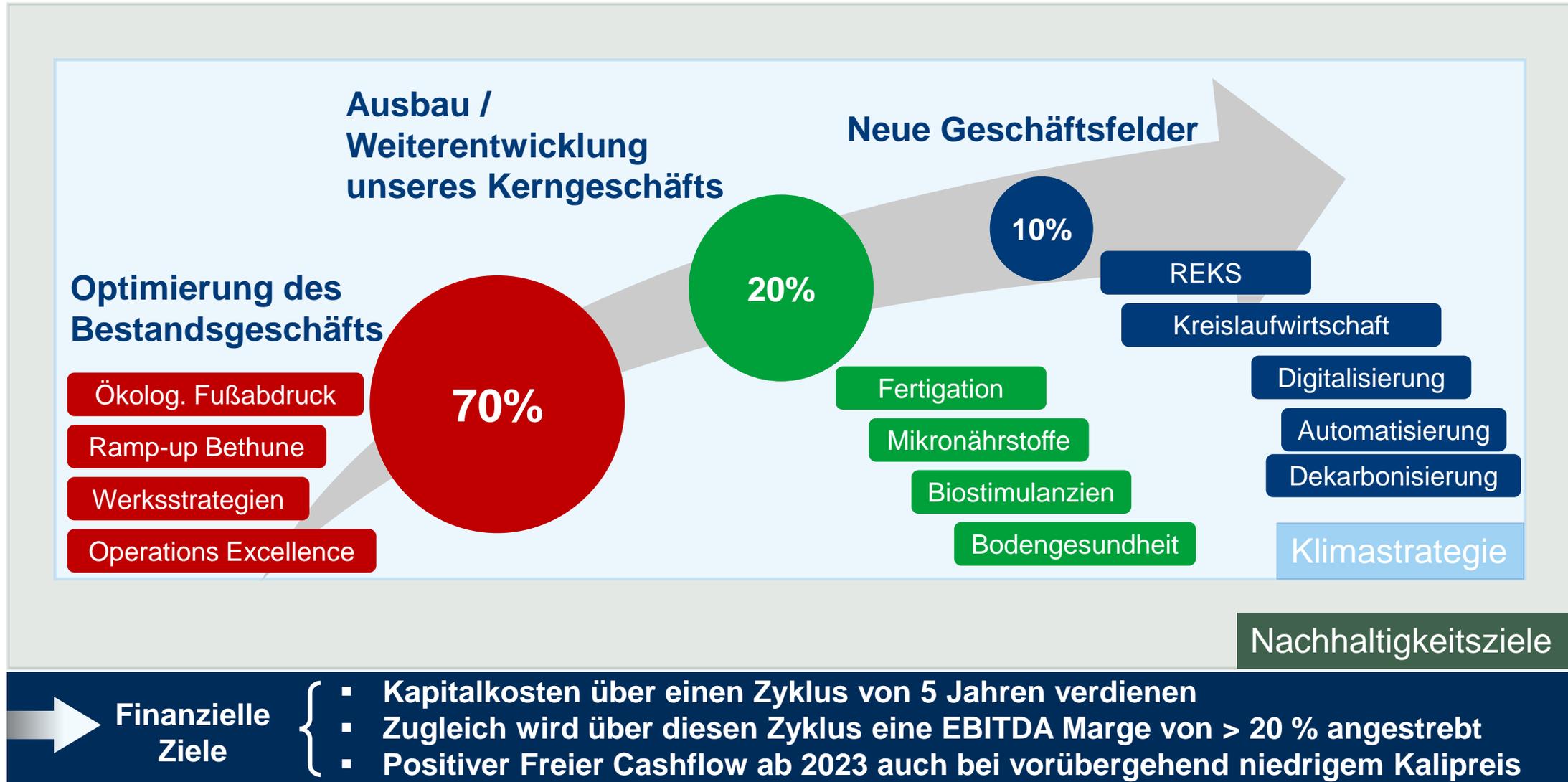


- Nettofinanzverschuldung in 2021 durch Americas-Verkauf massiv reduziert
- Ziel: Rating im Investmentgrade-Bereich



Unser Leitbild: Wir fördern Leben für Generationen

Leitplanken der Strategie und Managementfokus



Klare Fokussierung unserer Standorte



Bethune

- Langfristiges Ramp-up auf bis zu vier Millionen Tonnen Kapazität
- Verbesserung der Kostenposition
- Erhöhung der Granulatproduktion



Zielitz

- Verbesserung der Kostenposition
- Optimierung der Instandhaltung
- Steigerung der Energieeffizienz
- Erhöhung der KaliSel-Produktionskapazität



Werra

- Optimierung Produktmix und Produktionsmengen
- Optimierung der Instandhaltung
- Steigerung der Energieeffizienz
- Erhöhung Granulierkapazität bei Kaliumsulfat



Neuhof

- Verbesserung der Wertstoffgehalte durch KI
- Erhöhung der Granulierkapazität von Kieserit

➔ **EBITDA-Einfluss: rund 50 Mio. € p.a. ab 2023**

Optimierungen im Vertrieb, Marketing & Supply Chain



Landwirtschaft

- Erhöhung der Vermarktung in USA ex Bethune
- Erhöhung Handelsgeschäft in Middle East, China und Indien
- Stärkere Nutzung des lokalen Vertriebsnetzwerks



Industrie+

- Fokus auf Kali-Produktgruppen bei Vertrieb von Industrieprodukten
- Kapazitätsausbau Hochreine Salze
- Optimierung Auftausalz-Setup



Supply Chain

- Lager- und Netzwerkoptimierung Salzlogistik Europa
- Optimierung Lagerhaltung
- Optimierung Nutzung Infrastruktur

➔ EBITDA-Einfluss: rund 30 Mio. € p.a. ab 2023

K+S Klimastrategie

Kurzfristiges Ziel

- Einführung eines „K+S Klimaschutzfonds“ ab 2022 zur Senkung unserer CO₂-Emissionen

Mittelfristiges Ziel

- Reduktion unserer CO₂-Emissionen um 10 % bis 2030 im Vergleich zu 2020

Langfristige Ziele

- Klimaneutralität im Jahr 2050 ist technisch machbar, wenn der rechtliche Rahmen dies unterstützt



Entsorgung gesichert

Feste Rückstände

- Haldenerweiterungen bis Ende 2022 / Anfang 2023 abgeschlossen
- Nächste Genehmigungen und Investitionen in Haldenerweiterungen erst wieder Ende der 2020er erforderlich
- Haldenabdeckungen Werra & NeuhoF angelaufen

Flüssige Rückstände Werk Werra

- Versenkung endete 2021
- Neue Einleitgenehmigung Ende 2021 erhalten, sinkende Grenzwerte
- Ab 2022: Permanente Einstapelung unter Tage (vorbehaltlich Genehmigung)

Ausblick



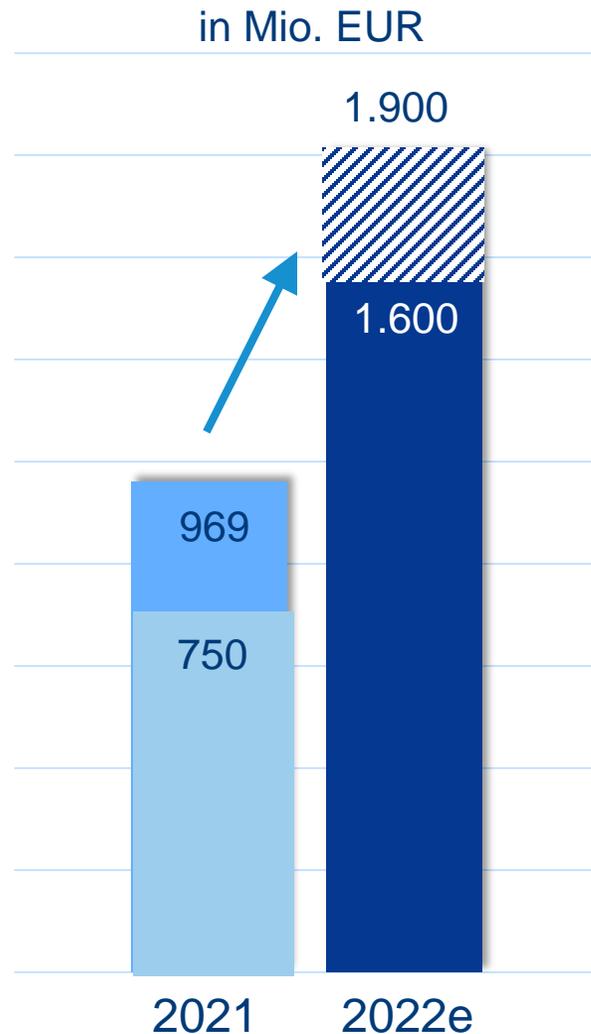
Rahmenbedingungen weiter positiv

Preisentwicklung wichtiger Agrarprodukte seit Januar 2020



- Ertragsperspektiven für Landwirte weiterhin attraktiv
- Weiterhin sehr gute Kalinachfrage erwartet
- Abschlüsse in Indien und China sind Belege für attraktives Marktumfeld
- Erhöhung des weltweiten Kaliangebots kaum möglich
- Auswirkungen der Sanktionen gegenüber Weißrussland und Russland ungewiss

Bestes Ergebnis der Firmengeschichte erwartet

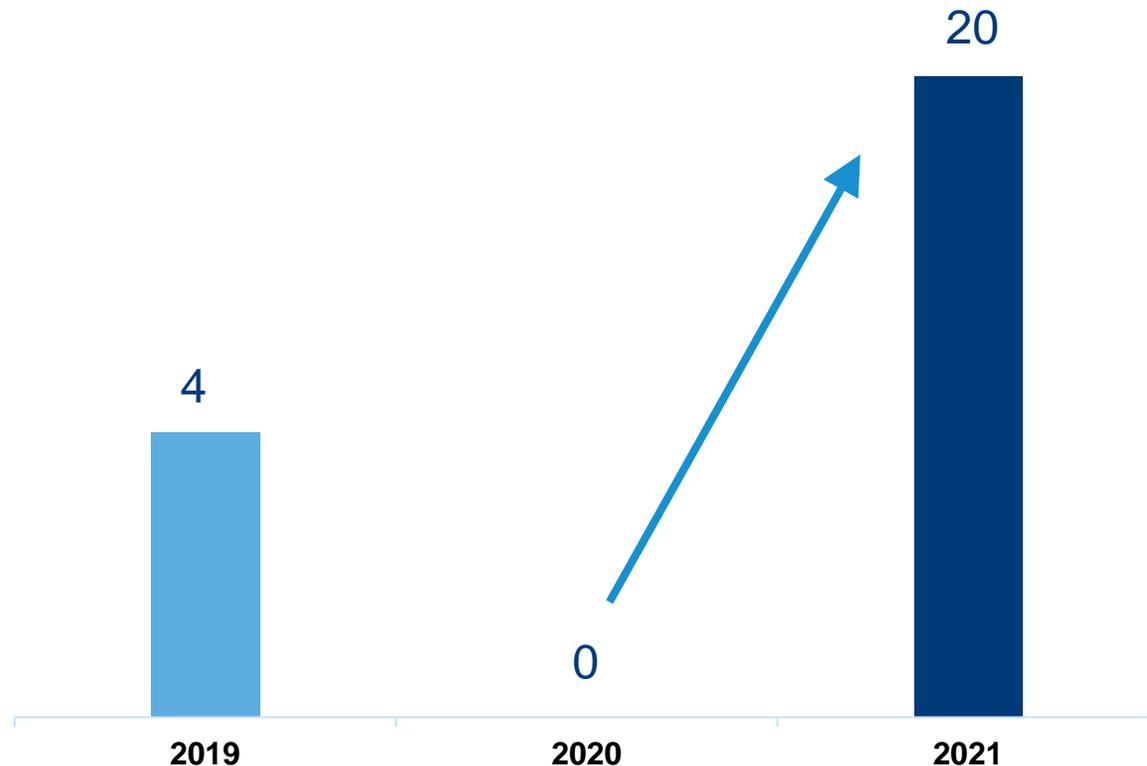


- EBITDA dürfte sich zum Vorjahr mehr als verdoppeln auf 1,6 bis 1,9 Mrd. Euro
- Bereinigter Freier Cashflow zwischen 600 und 800 Mio. € (2021: 93 Mio. €) erwartet
- Hohe Visibilität für das 1. Halbjahr
- Starker Anstieg des Durchschnittspreises im Kundensegment Landwirtschaft
- Kostensteigerungen bei Energie, Logistik und Material werden deutlich übertroffen

Geplante Verwendung der zusätzlichen Liquidität

- Rückzahlung der im Juni 2022 fälligen Anleihe
- Erwerb von CO₂-Zertifikaten für die Jahre 2026-2030
- Beschleunigtes Ramp-up Bethune
- Factoring weiter zurückfahren
- Dividendenzahlung für Geschäftsjahr 2021
- Investitionen in die Optimierung unseres Bestandsgeschäfts

Dividendenvorschlag für 2021



Dividende in Cent je Aktie

- **Dividendenvorschlag**
20 Cent je Aktie
- **Ausschüttungssumme**
rund 38 Mio. €
- **Neue Dividendenpolitik**
Basisdividende (15 Cent)
plus diskretionäre Prämie

Erfolgreiches Jahr 2021

Attraktive Perspektiven



Housekeeping items / Finanzkalender

Zusätzliche Informationen zum Ausblick 2022 – fortgeführte Geschäftstätigkeit

- Steuerquote: 30%
- Finanzergebnis: ~ -50 Mio. € (2020: 7 Mio. €)
- Investitionen ~ 400 Mio. € (2021: 334 Mio. €)
- Abschreibungen: ~ 400 Mio. €

Finanzkalender

Baader Zürich Roadshow – CEO	15. März 2022
Q1-Berichterstattung	11. Mai 2022
Hauptversammlung, virtuell	12. Mai 2022
BMO Conference, New York – CEO	18. Mai 2022
UBS Best of Europe 1on1 Conference, New York – CEO	19. Mai 2022
Société Générale – The Nice Conference	24. Mai 2022
dbAccess Conference, Frankfurt – CEO	25. Mai 2022
Credit Suisse Chemicals and Agriculture Conference, London – CEO	7. Juni 2022

Ansprechpartner Investor Relations



Nathalie Frost
Investor Relations Manager

Telefon: + 49 561 / 9301-1403
Fax: + 49 561 / 9301-2425
nathalie.frost@k-plus-s.com

Julia Bock, CFA
Leiterin Investor Relations

Telefon: + 49 561 / 9301-1009
Fax: + 49 561 / 9301-2425
julia.bock@k-plus-s.com

Esther Beuermann, MBA
Investor Relations Manager

Telefon: + 49 561 / 9301-1679
Fax: + 49 561 / 9301-2425
esther.beuermann@k-plus-s.com

K+S Aktiengesellschaft, Bertha-von-Suttner-Str. 7, 34131 Kassel (Germany)

- Email: investor-relations@k-plus-s.com
- Website: www.kpluss.com
- IR-Website: www.kpluss.com/ir
- Newsletter: www.kpluss.com/newsletter